



ASA-Check „Verkehrssicherheit auf dem Weg von und zur Arbeit“

Die Fahrt von und zur Arbeit wird häufig noch immer als Privatsache der Mitarbeiter angesehen. Studien zeigen jedoch, dass der Arbeitgeber auch hier einen Einfluss auf das sichere Verhalten der Mitarbeiter hat. Daher sollte sich der Arbeitsschutzausschuss auch mit der Sicherheit auf dem Weg von und zur Arbeit beschäftigen.

Zur Vorbereitung der ASA-Sitzung müssen folgende Punkte geklärt bzw. bearbeitet werden, um sie dann in der Sitzung zu diskutieren und mögliche Maßnahmen abzuleiten:

	Zuständig:
Übersicht über alle Verkehrsunfälle auf dem Weg von und zur Arbeit der vergangenen zwei Jahre erstellen.	
Ermittlung möglicher Unfallschwerpunkte auf Arbeitswegen.	

Vor der ASA-Sitzung sollen sich die Teilnehmer deshalb zu folgenden Fragen vorbereiten:

Unternehmer/Führungskraft:

- Ist die Sicherheit auf dem Weg von und zur Arbeit Teil der Unternehmensphilosophie?
- Können Maßnahmen gefördert werden, die das Unfallrisiko minimieren (z.B. Fahrgemeinschaften, Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs)?
- Gibt es Maßnahmen, um betrieblichen Stress bzw. arbeitsbedingte Probleme zu verringern (z. B. Mitarbeitergesprächen, Führungskräftetrainings)?

Fachkraft für Arbeitssicherheit:

- Wird das Thema „Verkehrssicherheit auf dem Weg von und zur Arbeit“ in Unterweisungen thematisiert?
- Haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, ein Fahrsicherheitstraining durchzuführen?
- Gibt es jahreszeitliche Aktionen zum Thema Verkehrssicherheit?

Betriebsrat:

- Gibt es flexible Arbeitszeitregelungen (besonders bei winterlichen Straßenverhältnissen)?
- Gibt es ein Alkohol- und Drogenverbot im Betrieb bzw. eine Betriebsvereinbarung zum Umgang mit Alkohol und Drogen auch auf Arbeitswegen?
- Werden Ideen der Mitarbeiter zum Thema Sicherheit auf Arbeitswegen berücksichtigt?

Betriebsarzt:

- Werden die Mitarbeiter über die Wirkungen und Folgen von Alkohol-, Drogen- und Medikamentenmissbrauch informiert?
- Gibt es ein Angebot für Mitarbeiter, die Sehfähigkeit regelmäßig zu überprüfen?

Sicherheitsbeauftragter:

- Werden die Mitarbeiter über sicheres Verhalten im Straßenverkehr informiert?
- Werden Kollegen bei auffälligem Fahrverhalten auf das Thema Fahrsicherheit angesprochen?

Was sollte im Rahmen der ASA-Sitzung festgehalten werden?

1. **Welche Maßnahmen** zur sicheren Gestaltung der Verkehrswege werden festgelegt?
2. **Wer** ist für die Umsetzung welcher Maßnahme verantwortlich?
3. **Bis wann** sollte welche Maßnahme umgesetzt werden?